

Mo, 14. Jun. 2010
Stolberger Nachrichten / Lokales / Seite 10

LESER SCHREIBEN

Warum immer neue Knüppel?

Zu dem Artikel „Schwerer Schlag für Breiniger Sportpark-Plan“ in der Ausgabe vom 9. Juni schreibt Jürgen Koll aus Stolberg:

Und wenn man denkt, es geht trotz aller bisher in den Weg gelegten Knüppel mit der Realisierung des Sportparks in Breinig weiter, dann findet irgendein „kluger Kopf“ wieder einen neuen Knüppel.

So auch der Bericht über die wohl fehlende Pachtvereinbarung zwischen Verein und Stadt. Muss dazu erst ein teures Gutachten in Auftrag gegeben werden, um den Sachverhalt zu klären, zumal auch ein bestehender Pachtvertrag jeder Zeit hätte gekündigt werden können?

Wer hat dieses Gutachten in Auftrag gegeben? Warum legt man in Stolberg zweierlei Maß bei der Förderung solcher Anlagen an, dem Verein Vichttal wurden

250 000 Euro seitens der Stadt zur Verfügung gestellt. Ist dieser Zuschuss angesichts der Haushaltslage rechters?

In Breinig wird ein Projekt geplant, das der Stadt Stolberg nur Vorteile bringt. Ein altes, energie-fressendes Umkleidegebäude wird durch ein modernes, den heutigen Anforderungen entsprechendes Gebäude ersetzt. Staubige Aschenplätze werden durch Kunstrasenplätze ersetzt. Es wird ein Neubaugebiet erschlossen, das bei Fertigstellung 70 Familien neuen Wohnraum bietet und der Stadt Einnahmen durch Grundsteuern beschert. Und dies alles kostet die Stadt kein Geld, welcher Kämmerer träumt nicht von einem solchen Geschäft?

Es wird Zeit, dass verantwortliche Politiker und Beamte sich klar und deutlich zu dem Projekt bekennen und nicht immer nur neue Knüppel ausgraben.



DRUCKEN



SCHLIESSEN